



**Inhalt**

	Seite
Das Jahr 2016 aus der Sicht der Liquidatoren	2
Eckdaten	3
Bilanz zum 31.12.2016	8
Gewinn- und Verlustrechnung und Einnahmen-Überschussrechnung	9
Anhang	12



### **Das Jahr 2016 aus Sicht der Liquidatoren**

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war im Jahr 2016 durch ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt war im Jahresdurchschnitt 2016 um 1,9 % höher als im Vorjahr. Positive Impulse kamen wiederum aus dem Inland. Der Anstieg war im Wesentlichen getrieben durch Konsumausgaben des Staats und Investitionen. Das Wachstum wurde dagegen von der außenwirtschaftlichen Entwicklung gebremst, weil die Steigerung der Importe höher ausfiel als die der Exporte.

Die Leitzinsen blieben im Jahr 2016 weiter auf historischen Tiefständen. Die Politik der EZB war und ist weiterhin vor allem getrieben durch eine Gefahr der Deflation im Euroraum. In 2016 liefen die Ankaufprogramme der EZB unvermindert, die Europäische Zentralbank (EZB) wird ihre Ankündigung umsetzen und das Anleiheankaufprogramm bis Ende 2017 fortsetzen, ab April mit einem geringeren Volumen von 60 Mrd. Euro pro Monat. Auch die sog. Strafzinsen für Banken, die Geld bei der EZB „parken“ sollen weiterhin bestehen bleiben.

Nach Marktberichten von CBRE erreichte der deutsche Gewerbeimmobilienmarkt in 2016 mit rund Euro 52,5 Mrd. das dritthöchste Transaktionsvolumen nach 2015 (rd. Euro 55 Mrd.) und 2007 (rd. Euro 59 Mrd.). Wesentliche Treiber für das erneut sehr hohe Volumen war wie in den Vorjahren das Fehlen von Alternativen für große Kapitalsammelstellen und das bereits beschriebene attraktive Finanzierungsumfeld. Dabei entfielen rd. 66% auf Einzeltransaktionen, rd. 34% auf Portfolios. Rd. 47% des Investitionsvolumens entfiel auf Büroimmobilien, gefolgt von Einzelhandelsobjekten mit 24% des Gesamtvolumens. Der Anteil ausländischer Investoren betrug rd. 45% (Vorjahr: rd. 50%) des Gesamtvolumens.

### **Liquidation der DLF-Gesellschaften**

Im Rahmen der Sonderbeschlussfassung 1/2014 vom 30.04.2014 wurde durch die Gesellschafter und Treugeber, mit überwiegender Mehrheit beschlossen, unsere Gesellschaft sowie alle weiteren 16 Dreiländer-Fonds mit Wirkung zum 30.06.2014 aufzulösen.

Für die Abwicklung des Vermögens sind die Unterzeichner, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, als Liquidatoren beauftragt worden. Die Liquidatoren haben die Aufgabe, das Vermögen unserer Gesellschaft, bestmöglich zu verwerten und die Verbindlichkeiten abzulösen.

Die Dauer der Abwicklung hängt in erster Linie davon ab, in welchem Zeitrahmen es gelingt die Vermögenswerte zu veräußern. Ziel dabei ist nicht ein möglichst schneller Verkauf, sondern ein möglichst guter Verkaufserlös. Daher ist damit zu rechnen, dass sich die Abwicklung über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstrecken kann.

Wenn Teilauszahlungen erfolgen können, werden wir Sie schriftlich informieren.

Zum aktuellen Stand der Liquidation verweisen wir auf das Anschreiben zu diesem Geschäftsbericht.

DLF 90/6 DREILÄNDER BETEILIGUNG  
- KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.  
vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer  
der KC Beteiligungs GmbH

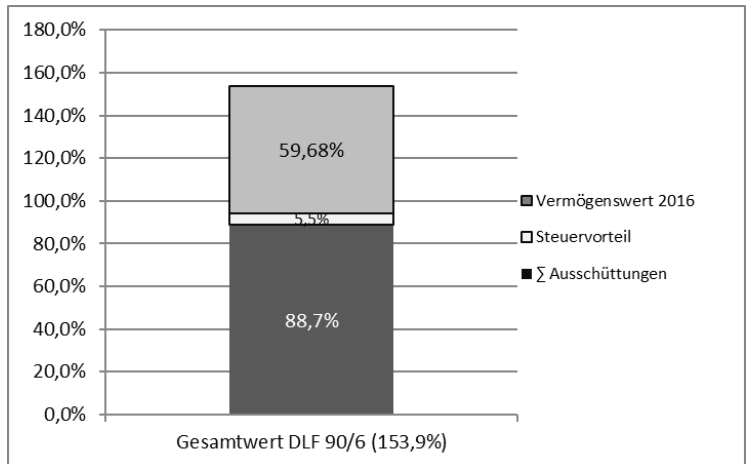
Helmut Cantzler - Geschäftsführer  
der ATC Treuhandgesellschaft mbH



**Eckdaten**

**Gesamtbetrachtung**

Als Grundlage der Beurteilung der Beteiligung haben wir nachfolgend den "Gesamtwert" der Beteiligung dargestellt. Dieser setzt sich zusammen aus der Summe aller Ausschüttungen seit Fondsaufgabe, dem Steuervorteil aus der Investitionsphase sowie dem Vermögenswert zum 31.12.2016. Die Ausschüttungen unterstellen hierbei, dass seit 2001 die Ausschüttungsvariante „Ertragsausschüttung“ gewählt wurde. Der Steuervorteil unterstellt einen durchschnittlichen Steuersatz von 40 % multipliziert mit den Werbungskosten der Investitionsphase. Steuerliche Effekte aus der Laufzeit des Fonds wurden vereinfachend nicht berücksichtigt. Der Vermögenswert basiert auf den gesellschaftsvertragsrechtlichen Vorgaben zur Ermittlung des Abfindungswerts. Hierbei wurden keine Kosten der Liquidation (Gebühren, evtl. anfallende Vorfälligkeitsentschädigungen, etc.) berücksichtigt bzw. abgezogen. 100 % bezieht sich auf das ursprünglich einbezahlte Nominalkapital (ohne Abwicklungsgebühr). Die Vermögenswerte können von Stichtag zu Stichtag erheblich schwanken. Es kann keine verbindliche Aussage zur Höhe eines auf den heutigen Tag oder zukünftig ermittelte Vermögenswerte getroffen werden.



**Beschlussfassungsergebnisse**

**Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2015**

Für das Geschäftsjahr 2015 wurde zum 10.08.2017 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 70,14 % des Treugeberkapitals unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag		Zustimmung (%)
1.	Genehmigung Jahresabschluss	100,00
2.	Genehmigung Mindestausschüttung	100,00
3.	Entlastung der Liquidatoren	100,00
4.	Entlastung der Treuhandkommanditistin	100,00

Damit wurde allen Beschlussanträgen mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.



### **Kapitalflussrechnung; Ausschüttung**

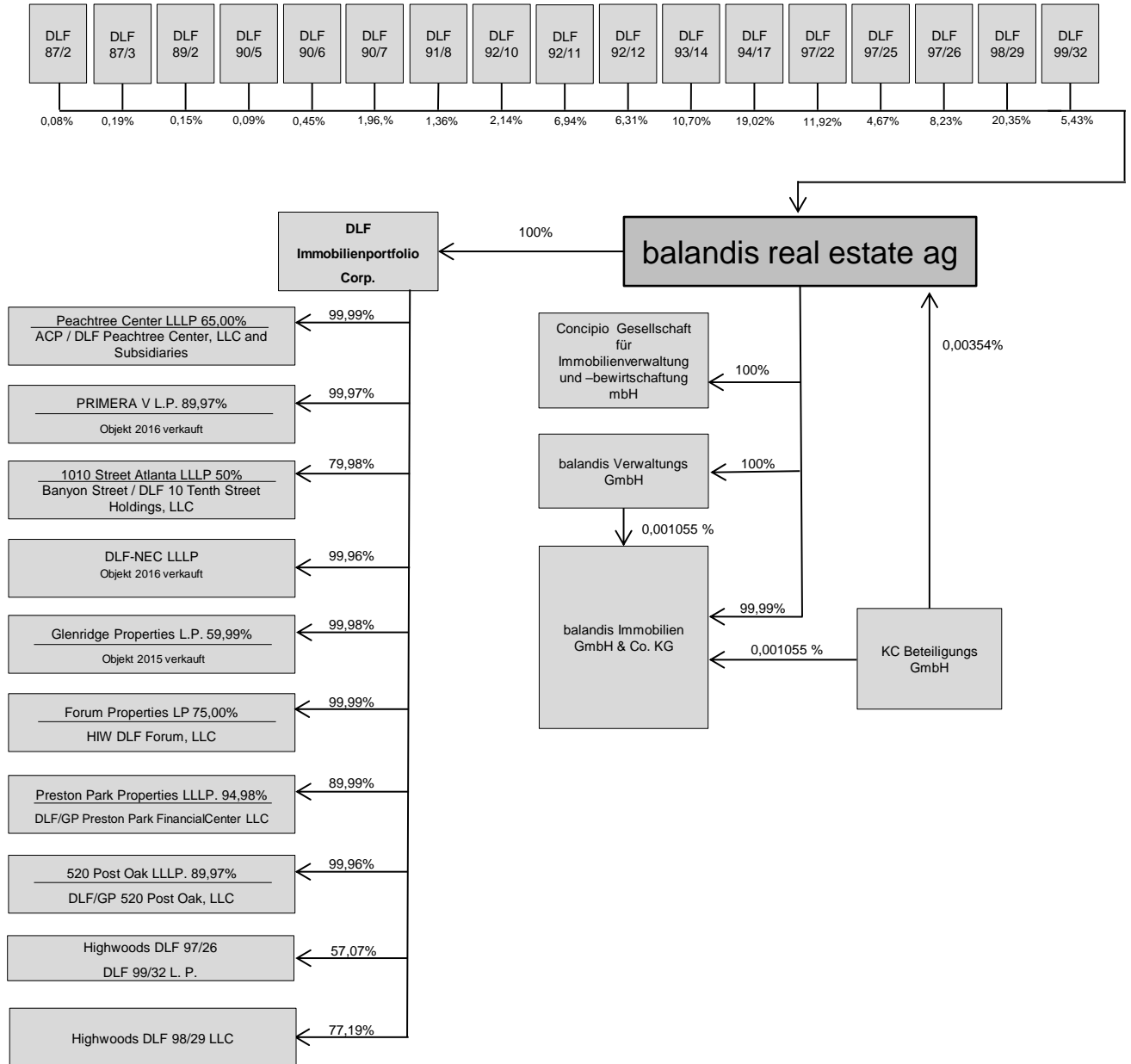
Bedingt durch die Liquidation zum Stichtag 30.06.2014 wurde letztmalig für das Jahr 2013 der Liquiditätsüberschuss bzw. die Ausschüttung ermittelt.

### **Beteiligung**

Gemäß Beschlussfassung 1/2011 erfolgte die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in eine Aktiengesellschaft. Diese firmiert seit ihrem Handelsregistereintrag am 06.02.2014 als balandis real estate ag (Amtsgericht München HRB Nr. 212566). Es besteht eine Beteiligung an der balandis real estate ag. Die Gesamtanzahl aller Aktien beträgt 36.020.000. Davon hält unsere Gesellschaft 163.658 Aktien.



**Organigramm der balandis real estate ag – Stand 31.12.2016  
(vormals: DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG)**





## Fondsdaten

Firma:	DLF 90/6 Dreiländer Beteiligung - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. Zum 31.03.2009 ist der Komplementär Herr Walter Fink aus der Gesellschaft ausgeschieden; neue Komplementärin ist die KC Beteiligungs GmbH, neue Geschäftsführerin war bis 30.06.2014 die balandis Verwaltungs GmbH (bis 20.02.2014 Firmierung als KC Verwaltungs GmbH). Seit dem 01.07.2014 sind die beiden Liquidatorinnen, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH die Geschäftsführerinnen. Mit Vertrag vom 30.12.2013 übertrug die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH ihre Anteile an ihre Schwestergesellschaft Private Equity Consult GmbH, Stuttgart. Diese wurde Kommanditistin, die KC Beteiligungs GmbH blieb Komplementärin.			
Handelsregister:	Stuttgart HRA 728967 (vormals München HRA 67008)			
Tag der Eintragung:	13.08.2013 (07.05.1990)			
Sitz der Gesellschaft:	Stuttgart (vormals München)			
Dauer der Gesellschaft:	Auflösung der Gesellschaft zum 30.06.2014 laut Liquidationsbeschluss vom Mai 2014; ursprünglich 31.12.2021			
Gesellschafter:	Komplementärin: - KC Beteiligungs GmbH (KCB) 0,00 DM 0,00 EUR Kommanditisten: - ATC GmbH 3.020,00 DM 1.544,10 EUR - Private Equity Consult GmbH 155.000,00 DM 79.250,25 EUR - balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH - KCV) 5.000,00 DM 2.556,46 EUR - Treugeber 14.300.000,00 DM 7.311.473,90 EUR - Kündigung Treugeber -7.804.999,96 DM -3.990.633,18 EUR Summe: 6.658.020,04 DM 3.404.191,53 EUR			
Anzahl Anteile:	82 (Stand 31.12.2016)			
Haftung der Kommanditisten:	Beschränkt sich grundsätzlich auf die im Handelsregister eingetragene Hafteinlage in Höhe von EUR 694.156,00 (Stand 31.12.2016).			
Platzierung/Schließung:	1990			
Durchführung der Investitionen:	1990-1991			
Gesamtinvestitionssumme:	(prospektiert DM)	(tatsächlich DM)	(prospektiert EUR)	(tatsächlich EUR)
Eigenkapital:	14.453.020,00	14.453.020,00	7.389.711,78	7.389.711,78
Aufnahme KCV; KCB:	0,00	10.000,00	0,00	5.112,92
Grundschild BRD (netto):	2.221.488,00	2.221.488,00	1.135.828,78	1.135.828,78
Grundschild USA (netto):	0,00	6.030.693,92	0,00	3.083.444,84
Lombardrahmenvertrag:	5.000.000,00	5.000.000,00	2.556.459,41	2.556.459,41
Gesamtinvestitionen:	<u>21.674.508,00</u>	<u>27.715.201,92</u>	<u>11.081.999,97</u>	<u>14.170.557,73</u>
Abweichung der Investitionsphase:	EUR +884.413,78 (konstante Abweichung gemäß angepasster Prognose, inklusive nachträglicher Kosten der Investitionsphase sowie Beitritte weiterer Kommanditisten). Die Abweichung resultiert im wesentlichen aus US-\$-Kursersparnissen beim Ankauf der Immobilien USA in 1990 sowie den zum Ende der Investitionsphase noch nicht abgeflossenen Ausschüttungen und Quellensteuern des Jahres 1991, die sich zu diesem Stichtag noch im Depot befanden sowie der Kapitaleinzahlung der weiteren Kommanditisten KC Beteiligungs GmbH und balandis Verwaltungs GmbH.			
Austritte:	entfällt			
Kündigungen:	entfällt			
Rückabwicklung:	entfällt			



## **Investitionsteil Deutschland**

### **Baumarkt Stolberg-Breinig**

Das Objekt wurde mit Kaufvertrag vom 01.10.2014 veräußert. Der erzielte Kaufpreis für das Objekt beläuft sich auf EUR 600.000,00. Das abzulösende Darlehen belief sich auf EUR 378.821,28. Vorfälligkeitszahlungen waren nicht zu leisten.

Der aus dieser Veräußerung unserer Gesellschaft zugeflossene Erlös - in Relation zum Gesamtvolumen der Gesellschaft relativ geringe Betrag - wird zunächst aus Gründen der Kosteneffizienz und Vorhalten einer liquiden Reserve für den Liquidationsprozess nicht ausgeschüttet. Ausschüttungen im Rahmen der Liquidation werden erfolgen, wenn Erlöse aus dem Verkauf des deutschen Gewerbeimmobilienportfolios der balandis Immobilien GmbH & Co. KG sowie der Einzelobjektverkäufe in den USA von der balandis real estate ag an die DLF-Gesellschaften ausgekehrt werden.



## Bilanz zum 31.12.2016

AKTIVA	Buchwert	Vorjahr	PASSIVA	Buchwert	Vorjahr
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Selbst geschaffene gewerbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00	1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	2. Kommanditisten	3.404.191,53	3.404.191,53
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00		<u>3.404.191,53</u>	<u>3.404.191,53</u>
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	II. Kapitalkonto II		
II. Sachanlagen			1. Komplementärin	0,00	0,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	0,00	0,00	2. Kommanditisten	-1.357.188,67	-1.438.789,46
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00		<u>-1.357.188,67</u>	<u>-1.438.789,46</u>
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	0,00		<u>2.047.002,86</u>	<u>1.965.402,07</u>
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00			
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	B. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen			1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpfl.	0,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	3. Sonstige Rückstellungen	550,00	270,00
3. Beteiligungen	1.363.822,25	1.247.096,90		<u>550,00</u>	<u>270,00</u>
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	1. Anleihen	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
	<u>1.363.822,25</u>	<u>1.247.096,90</u>	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	8.445,34	439,45
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände			5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	0,00	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.878,81	416,32
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.792,10	3.676,31	8. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	21.492,52	23.347,90		<u>24.324,15</u>	<u>855,77</u>
	<u>25.284,62</u>	<u>27.024,21</u>			
II. Wertpapiere	0,00	0,00	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	682.770,14	692.406,73			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00			
	<u>2.071.877,01</u>	<u>1.966.527,84</u>		<u>2.071.877,01</u>	<u>1.966.527,84</u>





**Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Einnahmen-Überschuss-Rechnung für den Zeitraum  
01.01.2016 - 31.12.2016**

	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2016 EUR	Vorjahr EUR	2016 EUR	Vorjahr EUR	EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>					
<u>Immobilien</u>					
Umsatzmiete Gewerbe	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abrechnungsergebnis Nebenkosten	0,00	27,69	0,00	0,00	
erwartete Forderung aus NK-Abrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zahlungsdifferenzen	0,00	0,01	0,00	0,00	
Vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
Umsatzsteuererstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>0,00</b>	<b>27,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>					
Ertrag aus Währungskursdifferenzen	0,00	10,91	0,00	0,00	
Ertrag aus Währungsbewertung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Skonto-Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag Kursdifferenz Quellensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
Differenz Einbehalt ZAST/SolZ	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus Zuschreibungen beteiligte Unternehmen	116.725,35	125.616,90	0,00	0,00	
Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	1.009,66	0,00	0,00	
Sonstige betriebliche Erträge (Betriebskostenerstat- tung)	0,00	5.923,46	0,00	0,00	
Sonstige Erlöse	0,00	0,18	0,00	0,00	
Gewinn Abfindungsmehrwert	0,00	150,25	0,00	0,00	
Sonstige vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
Umsatzsteuererstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>116.725,35</b>	<b>132.711,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>116.725,35</b>
<b>5. Materialaufwand</b>					
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren					
Betriebskosten	0,00	236,59	0,00	-5.686,87	
Kleinteile/Material	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>0,00</b>	<b>236,59</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.686,87</b>	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	578,15	
	<b>0,00</b>	<b>236,59</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.108,72</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2016 EUR	Vorjahr EUR	2016 EUR	Vorjahr EUR	EUR
<b>7. Abschreibungen</b>					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs					
- Abschreibung Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Ausserplanmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
Versicherungen	0,00	-107,56	0,00	-107,56	
Aufwand aus Währungsbewertung	0,00	0,01	0,00	0,00	
Differenz Einbehalt ZAST/SolZ	0,00	0,00	0,00	0,00	
Rechts- und Beratungskosten	2.222,00	2.184,38	1.356,31	-9.733,77	
Abschluß- und Prüfungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verlust Abfindungsmehrwert	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachverständige/Gutachterkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
Laufende Gebühren	32.720,44	8.416,00	9.072,17	46.186,03	
Sonstige Kosten	0,00	97,83	0,00	0,00	
Beiträge/Gebühren	761,08	365,38	561,08	275,38	
Nebenkosten Geldverkehr	192,42	283,41	177,54	1.376,03	
Mindererlös aus Anlagenabgang	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bezahlte Vorsteuer	0,00	0,00	37,08	2.771,70	
Umsatzsteuerzahlungen	0,00	0,00	-1.582,47	-1.983,40	
	<b>35.895,94</b>	<b>11.239,45</b>	<b>9.621,71</b>	<b>38.784,41</b>	<b>26.274,23</b>
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>					
Erträge aus Firmenbeteiligungen	0,00	0,00			
Korrektur Beteiligungsertrag	0,00	0,00			
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>			
Einnahmen / Werbungskosten aus Beteiligungen					
- Vermietung und Verpachtung BRD	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Vermietung und Verpachtung USA (Progr. Vorbehalt)	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Veräußerung §23 EStG	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Kapitalvermögen mit AbgSt	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Kapitalvermögen ohne AbgSt	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge</b>					
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	771,38	1.422,73	0,00	26.839,05	
Bankzinsen	0,00	0,07	0,00	0,06	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>			
	<b>771,38</b>	<b>1.422,80</b>	<b>0,00</b>	<b>26.839,11</b>	<b>771,38</b>
<b>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2016 EUR	Vorjahr EUR	2016 EUR	Vorjahr EUR	EUR
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>					
Zinsen Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bankzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zinsaufwendungen nach § 233a AO	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14. Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>15. <u>Ergebnis nach Steuern</u></b>	<b>81.600,79</b>	<b>122.685,82</b>	<b>-9.621,71</b>	<b>-6.836,58</b>	<b>91.222,50</b>
<b>16. Sonstige Steuern</b>					
Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>17. Jahresüberschuss</b>	<b>81.600,79</b>	<b>122.685,82</b>			
Einnahmen-Überschuss			<b>-9.621,71</b>	<b>-6.836,58</b>	<b>91.222,50</b>



## Anhang

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Die Gesellschaft DLF 90/6 Dreiländer-Beteiligung - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. wird seit 13.08.2013 im Handelsregister Stuttgart unter Nummer HRA 728967 geführt. Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden, wie im Vorjahr, mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Für das Jahr 2016 waren erstmals die mit BILRUG eingeführten Ausweisänderungen zu berücksichtigen. Diese betreffen insbesondere die Anwendung des geänderten Gliederungsschemas für die Gewinn- und Verlustrechnung sowie Umgliederungen von Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ in die Umsatzerlöse unter Anpassung der jeweiligen Vorjahreszahlen. Korrespondierend hierzu erfolgten Umgliederungen vom Posten „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ in den Materialaufwand. Im Übrigen entsprechen Darstellung und Gliederung des Jahresabschlusses den Vorjahresgrundsätzen.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen werden mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Fortgeführte Anschaffungskosten werden - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Bei dem Gebäude Baumarkt in Stolberg wurde die Abschreibung mit linear 2 % vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25. November 2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze von Immobiliengutachten und bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage - 10 %; Verzug 60 Tage - 30 %, Verzug 90 Tage - 60 %, Verzug 120 Tage - 100 %).



Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben (aktive) bzw. Einnahmen (passive) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand (aktive) bzw. Ertrag (passive) für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

## 2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

### Aktiva

#### Anlagevermögen

##### Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurde eine Zuschreibung auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 116.725,35 (Vorjahr EUR 125.616,90) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

Die Immobilie in Stolberg Breinig wurde per 30.11.2014 für EUR 600.000,00 veräußert.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 3 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

##### Bruttoanlagespiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2016	Stand 01.01.2016	Zugänge	Zuschrei- bungen	Abgänge	Stand 31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
balandis real estate ag	1.365.536,99	0,00	0,00	1.365.536,99	118.440,09	0,00	116.725,35	0,00	1.714,74	1.363.822,25	1.247.096,90
<b>Beteiligungen</b>	<b>1.365.536,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.365.536,99</b>	<b>118.440,09</b>	<b>0,00</b>	<b>116.725,35</b>	<b>0,00</b>	<b>1.714,74</b>	<b>1.363.822,25</b>	<b>1.247.096,90</b>
<b>FINANZANLAGEN</b>	<b>1.365.536,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.365.536,99</b>	<b>118.440,09</b>	<b>0,00</b>	<b>116.725,35</b>	<b>0,00</b>	<b>1.714,74</b>	<b>1.363.822,25</b>	<b>1.247.096,90</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>1.365.536,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.365.536,99</b>	<b>118.440,09</b>	<b>0,00</b>	<b>116.725,35</b>	<b>0,00</b>	<b>1.714,74</b>	<b>1.363.822,25</b>	<b>1.247.096,90</b>

#### Umlaufvermögen

##### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Bilanzstichtag gibt es Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von EUR 3.792,10 (Vorjahr EUR 3.676,31). Es handelt sich hierbei um Forderung an Gesellschafter aus Ausschüttungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 21.492,52 (Vorjahr EUR 23.347,90) bestehen im Wesentlichen aus Forderungen an Gesellschafter aus Quellensteuererstattungen in Höhe von EUR 21.470,44 (Vorjahr EUR 20.814,85).



Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 682.771,14 (Vorjahr EUR 692.406,73) enthalten.



**Passiva**

Eigenkapital

Das Eigenkapital entwickelt sich wie folgt:

	Komplementär	Private Equity Consult GmbH	balandis Verwaltungs GmbH	ATC Treuhand GmbH	Treugeber	Gesamt
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
<b>Kapitalkonto I</b>						
Beiligungskapital	0,00	79.250,25	2.556,46	1.544,10	3.320.840,72	3.404.191,53
Ausstehende Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Stand 01.01.2016</b>	<b>0,00</b>	<b>79.250,25</b>	<b>2.556,46</b>	<b>1.544,10</b>	<b>3.320.840,72</b>	<b>3.404.191,53</b>
Zugang Beteiligungskapital	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Umbuchung Beteiligungskapital	0,00	0,00				
Abgang Beteiligungskapital	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Kapitalkonto I Stand 31.12.2016</b>	<b>0,00</b>	<b>79.250,25</b>	<b>2.556,46</b>	<b>1.544,10</b>	<b>3.320.840,72</b>	<b>3.404.191,53</b>
<b>Kapitalkonto II</b>						
- Agio	0,00	0,00	0,00	0,00	166.042,06	166.042,06
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	31.213,17	958,66	302,00	1.366.885,67	1.399.359,50
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	-67.529,21	-735,23	-1.152,80	-2.934.773,78	-3.004.191,02
<b>Stand 01.01.2016</b>	<b>0,00</b>	<b>-36.316,04</b>	<b>223,43</b>	<b>-850,80</b>	<b>-1.401.846,05</b>	<b>-1.438.789,46</b>
Veränderungen durch Kapitalreduzierungen						
- Agio	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderungen durch Kapitalreduzierungen						
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus Abfindungsguthaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss	0,00	1.891,10	61,00	40,55	79.608,14	81.600,79
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Kapitalkonto II Stand 31.12.2016</b>	<b>0,00</b>	<b>-34.424,94</b>	<b>284,43</b>	<b>-810,25</b>	<b>-1.322.237,91</b>	<b>-1.357.188,67</b>
<b>Buchwert Kapitalkonten I+II Stand 31.12.2016</b>	<b>0,00</b>	<b>44.825,31</b>	<b>2.840,89</b>	<b>733,85</b>	<b>1.998.602,81</b>	<b>2.047.002,86</b>



### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 550,00 (Vorjahr EUR 270,00) bestehen im Wesentlichen aus den voraussichtlichen Aufwendungen für ausstehende Rechnungen.

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 24.324,15 (Vorjahr EUR 855,77).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 8.445,34 (Vorjahr EUR 439,45) betreffen in voller Höhe Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sind im Jahr 2016 in Höhe von EUR 15.878,81 (Vorjahr EUR 416,32) angefallen. Es handelt sich hierbei um Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

Sonstige Verbindlichkeiten sind genauso wie im Vorjahr nicht vorhanden.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert	davon gesichert durch
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.445,34	8.445,34	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	439,45	439,45	0,00	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.878,81	15.878,81	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	416,32	416,32	0,00	0,00	0,00	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>24.324,15</b>	<b>24.324,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Vorjahr</b>	<b>855,77</b>	<b>855,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

\*GPR – Grundpfandrecht

Es sind keine Verbindlichkeiten aus Steuern vorhanden.





### 3. Gewinn und Verlustrechnung

#### Umsatzerlöse

Umsatzerlöse wurden aufgrund des Verkaufes des Objektes Baumarkt in Stolberg Breinig zum 30.11.2014 keine erzielt (Vorjahr EUR 27,70).

#### Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 116.725,35 (Vorjahr EUR 132.689,54) resultieren aus dem Ertrag aus der Zuschreibung auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 116.725,35 (Vorjahr EUR 125.616,90). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 35.895,94 (Vorjahr EUR 11.239,45) und betreffen im Wesentlichen die Aufwendungen für Gebühren sowie Rechts- und Beratungskosten.

#### Materialaufwand

Im Berichtsjahr gab es keinen Material Aufwand. Im Vorjahr betragen die Aufwendungen für Betriebsstoffe und bezogene Waren EUR 236,59 und betreffen die Aufwendungen für Betriebskosten.

#### Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen fielen aufgrund des Verkaufes des Objektes nicht an.

#### Zinserträge

Die Zinserträge betragen EUR 771,38 (Vorjahr EUR 1.422,73). Sie betreffen in voller Höhe die Verzinsung von Forderungen aus der BV 1/2008 an einzelne Treugeber.

#### Außerplanmäßige Abschreibungen / Zuschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden Zuschreibungen auf die Finanzanlagen in Höhe von EUR 116.725,35 (Vorjahr EUR 125.616,90) vorgenommen.

#### Zinsaufwendungen

Zinsaufwendungen fielen im Berichtsjahr genauso wie im Vorjahr keine an.

#### Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.



#### 4. Sonstige Angaben

##### Organe der Gesellschaft

Die Geschäftsführung erfolgte bis 30.06.2014 durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer nur gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt waren. Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

##### Gesellschafter:

KC Beteiligungs GmbH – persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin, vertreten durch den Geschäftsführer Walter Fink.

Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00.

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

Private Equity Consult GmbH als Kommanditistin, vertreten durch die Geschäftsführerin Gusti Nyoman Suarningsih.

Das Beteiligungskapital an der DLF Dreiländer-Beteiligung 90/6 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 79.250,25 (Beteiligung: 2,328 %) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 10.03.2014 übernommen.

balandis Verwaltungs GmbH als geschäftsführende Kommanditistin bis 01.07.2014, vertreten durch die Geschäftsführer Claudia Gerum und Wolfgang Essler.

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Das Beteiligungskapital an der DLF 90/6 Dreiländer-Beteiligung - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 2.556,46 ((Beteiligung: 0,0751 %).

ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin, vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler.

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Das Beteiligungskapital an der DLF 90/6 Dreiländer-Beteiligung - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 1.544,10 (Beteiligung: 0,0454 %).

##### Treugeber

Das Beteiligungskapital an der DLF 90/6 Dreiländer-Beteiligung - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 3.320.840,72 (Beteiligung: 97,5515 %).

##### Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 81.600,79 (Vorjahr EUR 122.685,82) und die Ausschüttung in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,02) wurden den jeweiligen Kapitalkonten gutgeschrieben bzw. belastet.